

075/2020: Heilpflanzen in der Palliative Care



Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte,
Ärzte und Heilpraktiker

Termine

28.10.2020

Uhrzeit

09:00-16:15 Uhr

Ort

Diakonische Akademie für
Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ReferentInnen

Julia Lehmann Gesundheits- und
Krankenpflegerin, Pain Nurse,
DGP-zertifizierte Kursleiterin für
Palliative Care, Heilpflanzenkundige

Leitung

Ulrike Kaiser

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Kursgebühren

95 €

Kursgebühren für Mitglieder

70 €

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

Wussten Sie, dass Birkenkohle, Myrrhe und Uzarawurzel Durchfälle lindern? Verabreichen Sie Ihren Patienten/Beohnern Arnikaglobuli oder Bachblüten nach einem Sturz? Setzen Sie Weihrauch als Entzündungshemmer ein? Noch nicht? Wenn Sie Lust haben, die Kraft der Heilpflanzen mit ihrer ganzheitlichen Wirkungsweise auf Körper, Geist und Seele in Ihre Begleitungen nach ärztlicher Anordnung zu integrieren, erhalten Sie in dieser Fortbildung Tipps und Ideen für die Anwendung von Tees, Fertigrpräparaten, Tropfenmischungen und Kräuterölen bei belastenden Symptomen am Lebensende wie zum Beispiel Schmerzen, Angst, Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, Diarrhoe, Juckreiz, Ödeme und Schluckauf.

Lernergebnisse:

Die Teilnehmenden lernen komplementärpflegerische Möglichkeiten der Symptomlinderung kennen. Sie erhalten Grundkenntnisse über Heilpflanzen wie zum Beispiel Arnika, Lavendel, Rose, Melisse, Salbei, Thymian und Rosmarin und ihre Anwendungsmöglichkeiten im stationären und ambulanten Bereich.

Schwerpunkte

- komplementärpflegerische Möglichkeiten der Symptomlinderung
- bedeutende Heilpflanzen und ihre Anwendungsmöglichkeiten
- Zusammenarbeit mit Ärzten und Heilpraktikern

Wir werden bei der Registrierungsstelle für beruflich Pflegende für diesen Kurs Fortbildungspunkte beantragen.

Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen

Die Teilnehmenden können auch aktuelle Fragestellungen aus ihrem Berufsalltag in die Fortbildung einbringen.